

Türmodulträger für Fahrzeug der Kompaktklasse

Neue Großserienanwendung für Tepex von LANXESS

- **Stückzahlen im Millionenbereich**
- **Deutliche Gewichtseinsparung gegenüber Stahl**
- **Umformwerkzeug überflüssig**
- **Belieferung durch LANXESS-Tochter Bond-Laminates**

Köln – Immer mehr Automobilhersteller nutzen die mit Endlosfasern verstärkten thermoplastischen Verbundhalbzeuge der Marke Tepex von LANXESS für den Leichtbau von Großserienbauteilen. Eine kommende neue Anwendung des Composites ist der Türmodulträger für ein Fahrzeug der Kompaktklasse eines internationalen Automobilherstellers. LANXESS erhielt kürzlich vom deutschen Systemlieferanten Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG den Auftrag, den Hersteller des Trägers, die ElringKlinger AG, mit dem Composite-Material zu beliefern. „Das Strukturbauteil steht beispielhaft für das große Potenzial, das unser Verbundwerkstoff im wirtschaftlichen Leichtbau eröffnet. Wir haben mit unserem Know-how in puncto Material, virtueller Bauteilauslegung und Simulation des Herstellprozesses wesentlich zu der erfolgreichen Entwicklung beigetragen“, erklärt Henrik Plaggenborg, Leiter der Gruppe Technisches Marketing & Business Development Tepex Automotive. Die LANXESS-Tochter Bond-Laminates, die Tepex entwickelt und herstellt, wird ElringKlinger in Europa mit dem Organoblech Tepex beliefern.

Wirtschaftlicher One-Shot-Prozess

Das Bauteil ist das Ergebnis einer intensiven, mehrjährigen Zusammenarbeit zwischen Brose, ElringKlinger und LANXESS. Das Gewicht konnte im Vergleich zu den spritzgegossenen Bauteilausführungen pro Fahrzeug um rund 1,6 Kilogramm reduziert werden. Plaggenborg: „Gegenüber einer Stahlvariante lässt sich bei

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 1 von 3

vier Türmodulen pro Fahrzeug sogar eine Gewichtsersparnis von etwa fünf Kilogramm erzielen.“

Hergestellt wird der Türmodulträger im Hybrid-Molding-Verfahren durch Umformen und Hinterspritzen von Tepex direkt im Spritzgießwerkzeug. „Der von ElringKlinger industrialisierte One-Shot-Prozess spart das Umformwerkzeug ein. Darüber hinaus ermöglicht er die kostensenkende Integration von Funktionen. Beides leistet einen entscheidenden Beitrag zur Wirtschaftlichkeit des Bauteils“, so Harri Dittmar, Projekt Manager im Technischen Marketing und Business Development Tepex Automotive.

Tepex hat sich bereits in verschiedenen Serienanwendungen im strukturellen Leichtbau von Automobilen etabliert. Zum Beispiel werden mit ihm Frontend-, Stoßfänger- und Infotainmentträger, Unterbodenverkleidungen, Bremspedale, Batteriekonsolen sowie Sitzschalen und -lehnen gefertigt. „Durch die Belieferung mit Zuschnitten für die Türmodulträger im Bereich siebenstelliger Stückzahlen pro Jahr beweisen wir nochmals die Großserientauglichkeit von Tepex im Markt“, freut sich Dr. Christian Obermann, Geschäftsführer bei Bond Laminates.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2016 einen Umsatz von 7,7 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 16.700 Mitarbeiter in 25 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 54 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten und Spezialchemikalien und Kunststoffen. Mit ARLANXEO, einem Gemeinschaftsunternehmen mit Saudi Aramco, ist LANXESS zudem führender Anbieter für synthetischen Kautschuk. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World) und FTSE4Good.

Köln, 31. März 2017
mfg (2017-00018)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 2 von 3

und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>. TV-Footage finden Sie unter <http://globe360.net/broadcast.lanxess/>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 3 von 3